

# Gebrauchsanleitung:

Der Namensteil **UNZ1A** deutet darauf hin, es handelt sich um eine UNZ1-genormte Schrift mit allen Normzeichen (= Kennung A).

Die Listung der Normung von Sonderzeichen der UNZ 1 Schriften stellt der [www.BfdS.de](http://www.BfdS.de) zur Verfügung. Um das Schreiben von regelgerechtem Frakturtext, welches zwingend das Lange-s und Buchstabenverbände voraussetzt, in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zu erleichtern, kann das kostenlose Fraktursatzprogramme LigafakturU oder Ligafaktur von [www.ligafaktur.de](http://www.ligafaktur.de) heruntergeladen werden. Der Einfachheit wegen wird dem Einsteiger jedoch LigafakturU nahegelegt. Das Programm enthält eine ausführliche Anleitung, welches sämtliche Fragen eingehend beantwortet. Des weiteren wird im Forum von [www.frakturschriften.de](http://www.frakturschriften.de) spezielle auf Fragen zum Setzen von Frakturschriften, Frakturschriften und Hilfsprogramme eingegangen. Es finden sich im Forum ebenso Lehrfilme zum Programm Ligafaktur und LigafakturU, um den Einstieg zu erleichtern.

Zusätzlich ist diese Schrift auch eine **OpenType-ligaturfunktionale (OTL)-Schrift**, die mit Antiquatexten oder beim normalen Schreiben selbsttätig regelgerechte Frakturtexte bilden kann, ohne jede Unterstützung durch ein Satzhilfsprogramm. Die Schrift allein genügt, denn das Frakturregelwerk ist in der Schrift bereits enthalten.

Beachten Sie aber, daß Ihr Schreibprogramm OpenType-funktionsfähig sein muß, um diese Schrift ohne Hilfsprogramm zu nutzen. Trotz grundsätzlich gegebener OTL-Fähigkeit kann es aber sein, daß OTL-Befehle nicht immer auf gleiche Weise oder nur teilweise ausgeführt werden. Die verschiedenen Schreibprogramm-Hersteller verwenden die OTL-Technik noch zu uneinheitlich und zum Teil unvollständig. Ein kostenloses OpenType-funktionsfähiges Textverarbeitungsprogramm mit den wichtigsten Grundfunktionen für eine Textgestaltung ist [AbiWord](http://AbiWord), das OTL-Befehle mit Abstrichen, aber noch ausreichend umsetzt.

Wichtig: Gerade bei der OTL-Anwendung der Schrift wird ein „Verbundverhinderer“ benötigt, um z.B. in Fällen wie Wach|stube / Wachs|tube oder Rös|chen / Röfchen in der Wortfuge eine unsichtbare Trennung einzufügen. Ich habe für Windows2000, Windows XP, Windows Vista und Windows7 nutzbar einen Tastatortreiber bereitgestellt, der nicht nur (über [AltGr] + [-]) den Trenner in Form des Unicode-Zeichens U+200C (Zero Width Non-Joiner) einfügt, sondern als Dritt- und Viertbelegung (über AltGr und Umschalt+AltGr) nahezu alle Zeichen meiner Frakturschriften nutzbar macht. Den Tastatortreiber findet man auf meiner Website unter [Tipps & Loads](#).